

## Rahmenprogramm der 59. Assistententagung Öffentliches Recht in Frankfurt am Main

Für das Rahmenprogramm am Mittwoch, den 20. Februar, könnt Ihr zwischen folgenden Programmpunkten wählen:

### **Rechtshistorische Stadtführung: Auf (rechts-)historischen Spuren durch Frankfurt mit Prof. Dr. Cordes, Dekan der Goethe Universität und Professor für mittelalterliche und neuere Rechtsgeschichte und für Zivilrecht (Stadtrundgang)**

Nehmt teil an einem rechtshistorischen Stadtrundgang durch Frankfurt mit Prof. Dr. Cordes, der Euch Einblicke vom hochmittelalterlichen Frankfurt bis in die heutige Zeit gewährt und Euch zu alten Gerichtsstätten, Messehandelsplätzen und dem Ort der Kaiserkrönung im Alten Reich führt. Erlebt die vielfältigen Sehenswürdigkeiten, die den historischen Charakter der Stadt als Messe- und Gerichtsstandort sowie entsprechend des Tagungsthemas auch als Ort des ersten deutschen Parlaments widerspiegelt.

### **Auf Goethes Spuren: Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen (Stadtrundgang)**

"Am 28. August 1749, mittags mit dem Glockenschlag zwölf, kam ich in Frankfurt am Main auf die Welt." So schrieb Johann Wolfgang von Goethe, einer der bekanntesten Dichter und Denker, später über seine eigene Geburt. Wie die Stadt damals aussah und wie Goethe mit seiner Schwester und seinen wohlhabenden Eltern im 18. Jahrhundert lebte, ist Thema der Führung. Neben spannenden Geschichten zu seinen Erlebnissen an der Hauptwache, im Kaisersaal, am Römerberg und in der Paulskirche fehlt auch ein Besuch in seinem Geburtshaus bei diesem Stadtrundgang nicht.

### **Fritz Bauer Tour: Die Würde des Menschen ist unantastbar – Fritz Bauer und seine Zeit als Generalstaatsanwalt (Stadtrundgang)**

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Diese Worte zieren seit der Zeit des Generalstaatsanwaltes Fritz Bauer das Frankfurter Oberlandesgericht. Die Würde eines Menschen ist nicht verhandelbar – das ist seit Ende des Zweiten Weltkriegs unbestrittene Grundlage unseres Zusammenlebens. Das bewegte Leben von Fritz Bauer, der unter dem nationalsozialistischen Regime verfolgt wurde und schließlich dafür sorgte, dass Verbrecher dieses Regimes strafrechtlich belangt wurden, ist Gegenstand dieser Stadtführung. Einer seiner wichtigsten Verdienste ist das Veranlassen der Auschwitzprozesse, die in den 1960er Jahren in Frankfurt stattfanden.

### **Jüdisches Frankfurt: Judentum in Frankfurt – eine historische Zeitreise (Stadtrundgang)**

Bis 1933 hatte Frankfurt nach Berlin die größte jüdische Gemeinde in Deutschland. Bei dieser Führung erfahrt Ihr mehr über ehemalige jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, ihren Beitrag zum kulturellen Leben und zur Historie der Stadt. Das Museum Judengasse wurde etwa über den Grundmauern von fünf ehemaligen Gebäuden der Judengasse errichtet und vermittelt somit einen anschaulichen Eindruck vom Leben in "Klein Jerusalem". In direkter Nachbarschaft zum Museum liegt der jüdische Friedhof, auf dem berühmte Rabbiner, aber auch Mayer Amschel Rothschild bestattet wurden. Die dazugehörige Friedhofsmauer ist heute ein Ort des Gedenkens – die Gedenkstätte Börneplatz.

ACHTUNG: Alle Herren bitte eine Kopfbedeckung für den Besuch des jüdischen Friedhofs mitbringen!

### **Stadtrundfahrt im Bus: Entdecke die Stadt mit dem Bus**

Mit einer Stadtrundfahrt lässt sich die Mainmetropole wohl am schnellsten erkunden. Schließlich hat die Finanzhauptstadt im schönen Hessen ihren Besucherinnen und Besuchern viel zu bieten, denn hier treffen Tradition und Moderne aufeinander. Einträchtig vereint Frankfurt die tüchtige Geschäfts- und Finanzwelt mit seinen historischen Wurzeln. Damit bietet sie Euch bei einer Stadtrundfahrt erstaunliche Bilder, die nachhaltig beeindruckend. Vom Eurotower bis zur Altstadt hält der Bus an vielen spannenden Frankfurter Sehenswürdigkeiten und erlaubt es, Frankfurt schnell kennen und lieben zu lernen.

### **Flughafentour: Rundfahrt auf Deutschlands größtem Flughafen**

Erlebt Deutschlands größten Flughafen bei einer spannenden Rundfahrt direkt auf dem Vorfeld. Auf der Maxi-Tour fahrt Ihr entlang der beiden Terminals und erlebt die Vielfalt an Airlines und Flugzeugtypen auf dem Frankfurter Flughafen (insbesondere den A380 und die Königin der Lüfte, die Boeing 747). Ihr beobachtet aus der Nähe wie einerseits die Jets starten und landen, andererseits betankt und beladen werden. Zusätzlich könnt Ihr einen Blick auf den großen Frachtbereich CargoCity Süd, den riesigen Airbus A380-Hangar der Lufthansa und die Baustelle des künftigen Terminals 3 werfen.

### **Bahnhofsviertel – Rotlicht, Lifestyle & Orient: Stadtrundgang durch das einzigartige Frankfurter Stadtviertel**

Als nach der Einweihung des Frankfurter Hauptbahnhofs am 18. August 1888 das 500 Meter lange Gelände zwischen dem neuen Bahnhof und dem Anlagenring neu bebaut werden konnte, entstand eines der elegantesten Wohnviertel Frankfurts. Doch schon nach 1945 veränderte sich das Viertel: Es siedelten sich Pelzhandel, Prostitution, Filmverleih und mehr oder minder obskurer Einzelhandel an. In den 1970er- und 1980er- Jahren wurde an den Rändern des Viertels noch einmal historische Substanz abgerissen und durch Bürogebäude ersetzt, was die kulturellen und sozialen Gegensätze dieses Stadtteils noch deutlicher hervortreten lässt. Kein anderer Stadtteil Frankfurts weist heute so viele Kontraste auf wie das Bahnhofsviertel, welches Rotlichtmilieu, eine aufstrebende Barszene sowie Wohngegend miteinander vereint.

### **Straßenblick – Ex-Obdachlose erzählen ihre Geschichte: Frankfurt aus einer unbeachteten Perspektive (Stadtrundgang)**

Die Obdachlosen in Frankfurt gehören genauso zur Kulisse der Mainmetropole wie die Skyline. Trotzdem laufen wir in unserem Alltag häufig an diesen Menschen vorbei, anstatt anzuhalten und unser Gehör für so manch spannende Geschichte zu öffnen. Genau solche Geschichten könnt Ihr bei dieser Führung aus erster Hand von einem ehemaligen Obdachlosen hören und mit ihm in ein Gespräch eintreten, welches einen ganz neuen Blick auf Frankfurt wirft. Die Tour startet am Eisernen Steg auf der Seite des Museumsufers und führt über den Römer und an der Zeil entlang. Gezeigt werden Orte, die für einen ehemaligen Obdachlosen eine besondere Bedeutung hatten.

### **Workshop der Kanzlei Luther: Unternehmensverfassung und Verfassungsrecht: Der selbständige Unternehmensteil**

In Zeiten der Energiewende und des Klimaschutzes sind deutsche Unternehmen zunehmend mit Kostenbelastungen konfrontiert, die sich negativ auf ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit auswirken.

Der Gesetzgeber hat dies erkannt und sieht eine Reihe von Entlastungsmöglichkeiten vor. In der Praxis kommt es dabei immer wieder zu Auseinandersetzungen über die Anwendung der umweltenergierrechtlichen Entlastungstatbestände mit teils auch verfassungsrechtlichen Fragestellungen. Der Workshop wendet sich diesen Zusammenhängen am Beispiel eines Falles aus dem Bereich der Besonderen Ausgleichsregelung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes mit ihren spezifischen Anforderungen an die Unternehmensverfassung bei selbständigen Unternehmensteilen zu.

#### **Rösterei-Führung bei Wacker's Kaffee: Wer etwas Gutes liebt, trinkt Wacker's Kaffee.**

Das Wacker's Kaffee Geschäft am Kornmarkt 9 – oder auch einfach nur Stammhaus genannt – ist weit über die Frankfurter Stadtgrenzen bekannt. Dieser kleine Laden ist ein Frankfurter Original und auch eine Institution der Bankenmetropole, die einen festen Platz innerhalb der Frankfurter Geschichte eingenommen hat. Wer einmal sehen möchte, wie in der Rösterei erlesenste Kaffeesorten im traditionellen Langzeitröstverfahren geröstet werden und überdies einmal probieren möchte, ist bei diesem Kaffee-Tasting genau richtig.

#### **Kelterebesichtigung Possmann: Vom Apfel ins Gerippte**

In Frankfurt und Umgebung ist es das Nationalgetränk, der Ebbelwoi / Äppelwoi, der hier auch liebevoll "Stöffche" genannt wird. Erlebt hautnah, wie aus frischen Äpfeln erstklassiger Apfelwein und gesunde Säfte entstehen und kostet anschließend die verschiedenen Sorten des Apfelweins, die von der Traditionskelterei Possmann gekeltert werden.

#### **Mainschiffahrt: Eine etwas andere Stadtrundfahrt**

Auf dieser Schiffstour zeigt sich die Mainmetropole in ihrer ganzen Vielfalt. Urban, glitzernd, lebhaft und zugleich historisch, charmant und einfach sehenswert. Die Tour, die im Herzen der Stadt beginnt, bietet einen tollen Blick auf die Skyline, den Römer, das Museumsufer, die Paulskirche, die EZB und vieles vieles mehr.